

Checkliste Erstgespräch mit Freiwilligen Besuchs- und Begleitdienst

Begrüssung

- Angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen, sich gegenseitig bekannt machen.

Vorstellung der Einrichtung

- Kurze, aussagefähige Beschreibung (Ziele, Aufgaben, Zielgruppen, aktuelle Projekte, etc.)
- Abgabe der Broschüren: „**Rotkreuzgrundsätze**“ und „**Nichts ist höher zu schätzen als eine tiefe Begegnung**“

Vorstellen der Freiwilligen, des Freiwilligen

- Motivation für die freiwillige Tätigkeit, Erfahrungen mit freiwilligem Engagement, Kenntnisse und Fertigkeiten, Wünsche

Vorstellen des Tätigkeitsfeldes

- Art, Umfang, Zielrichtung – Austausch der gegenseitigen Erwartungen
- Besprechung anhand der Dokumente: „**Aufgabengebiet im Besuchs- und Begleitdienst**“ und „**Flyer Besuchs- und Begleitdienst**“
- Ggf. weitere Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement

Rahmenbedingungen klären

- Versicherungsschutz
- Spesenentschädigung

Bei Interesse der Freiwilligen, des Freiwilligen

- Daten aufnehmen, Dokument: „**Freiwilligenstammblatt BBD**“

Weiteres Vorgehen vereinbaren

- z.Bsp. Tag der Tätigkeitsaufnahme oder Termin für ein weiteres Gespräch
- aktueller Bedarf
- „**Einsatzvereinbarungsblatt für den Besuchs- und Begleitdienst**“ und „**Schweigepflichtvereinbarung für freiwillige Mitarbeiter im BBD**“ abgeben und erklären, mit der Bitte, bei weiterem Interesse, die Vereinbarung an uns zu retournieren.
- Kontaktdaten für die Ansprechperson abgeben
- Abgabe vom Flyer: „**Wir setzen Zeichen**“, „**beherzt helfen, das Rote Kreuz in Ihrer Region**“ und aktueller **Jahresbericht**

Herzlichen Dank für das Interesse und das Gespräch!

